Epilogue

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **L'Enseignement Mathématique**

Band (Jahr): **20 (1974)**

Heft 1-2: **L'ENSEIGNEMENT MATHÉMATIQUE**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

of $GL(2)$, but seen from a rather different angle; here, too, Dirichlet series and generalizations of the old laws of reciprocity play a prominent role. This is not the time to give details, but I may refer you, for example, to the work of Shimura to indicate what I mean.

With this I hope to have convinced you that there is a complete continuity in the main lines of development in number-theory, at least from the days of Euler down to the present day. I could not hope to do more; if I have convinced you of this, I have more than accomplished my purpose.

Epilogue

(July 1973)

Reference has been made above to my conjectures of 1948, which included the extension of the "Riemann hypothesis" to algebraic varieties of arbitrary dimension over finite fields.

Those conjectures have now been proved by Deligne. In the meanwhile, he had also shown, in conjunction with the work of Ihara, that their truth would imply the truth of Ramanujan's conjecture on the τ-function, which has been described above as "very much of an open problem".

Number-theory is not standing still.

(Reçu le 11 juin 1973)

André Weil
The Institute for Advanced Study
Princeton, N.J., 08540